

aber noch keine Junge habe und daß er jüngst wiederholt unter *Larus cachinnans*-Schwärmen eine ganz schneeweiße Möve beobachtete.

18. 6. Meine Hoffnung, wenigstens dieses Jahr wieder irgend ein *Oestrelata feae*-Ei zu erlangen, ist leider fehlgeschlagen. Die ausgesandten Leute fanden den s. z. von mir selber besuchten Brutplatz verlassen. Sie brachten aber von einem andern nicht weit entfernten 3 ausgewachsene *Puffinus anglorum*. Dieselben befanden sich in $\frac{1}{2}$ bis 1 Meter tiefen Erdlöchern mit nur faustgroßem Eingang, im Innern erbreitert, und eines derselben hatte viel Nestmaterial.

Erst heute wird der mehr erwähnte Brutplatz der *Apus brehmorum* im Dache des Seminars bezogen. Ich vermute, es handelt sich um eine 2. Brut, etwa nach einer anderswo gestörten.

29. 6. Aus Curral erhalte 3 allerliebste Dunenjunge von *Cerchneis canariensis*. Auch wurde an diesem Tage bei Neves eine gewöhnliche Hausschwalbe, anfangs aufsitzend, später mit vielen *Apus unicolor* zusammenfliegend beobachtet. Weshalb hier eine Hausschwalbe noch so spät?

2. 7. Beim Verpacken aller meiner Dubletten von Madeira-Bälgen stoße ich auf einen schon am 4. 6. 06 in der Bucht von Funchal gesammelten fremdartigen *Sterna*-Balg, den ich, weil schlecht erhalten, bei Seite gelegt hatte. Ich vermute in ihm einen *Sterna dougalli*, was eine genaue Untersuchung durch den *dougalli*-Kenner Herrn Bureau in Nantes bestätigt wird, der ihn als ein 40 bis 45 Tage altes Exemplar anspricht. Also ein neuer Beweis für das Vorkommen dieses Brutvogels auf Madeira!

Ornithologisches aus Mariahof vom Jahre 1907.*)

Von P. Alexander Schaffer.**)

Die Ergebnisse der ornithologischen Beobachtungen in diesem Jahre waren recht geringe. Schuld daran trug vornehmlich die abnorme Witterung. Nach einem sehr strengen Winter hatten wir im Frühjahr einen förmlichen Nachwinter, so lag z. B. am 29. April tiefer Schnee, ja es schneite sogar am 19. und 20. Mai. Der Furt-

*) cfr. Orn. Jahrb. 1907. p. 208—217.

**) Die letzte Arbeit des auf einer Palästinareise auf der Höhe vor Jaffa am 15. August 1908 verschiedenen Verfassers.

teich wurde erst gegen Mitte April eisfrei, so daß die Wasservögel früher nicht einfallen konnten. Noch schlechter war der Herbstzug. Im Oktober, in welchem sonst zahlreiche Gäste erschienen, war fast nichts zu sehen. Desgleichen zeigten sich auch im November nur wenige, obgleich das Wetter günstig zu sein schien, da mehrmals Regen und Schnee herrschte und der Furtteich am 23. November schon zur Hälfte, und am 25. November ganz zufror.

Ich selbst war freilich im Frühjahr durch Kränklichkeit am Beobachten stark gehindert, hatte aber an Herrn Oberlehrer Josef Noggler einen tüchtigen Ersatzmann gefunden, weshalb ich ihm hier meinen besten Dank ausspreche.

Im einzelnen notierte ich folgendes:

1. *Erithacus cyaneculus*. Weißsterniges Blaukehlchen. Am 13. IV. wurde 1 Exemplar erlegt, welches an der Kehle 7 Zecken hatte, wovon 2 bald wegfielen, die andern jedoch noch länger haften blieben. Wetter trüb, teilweise regnerisch.

2. *Erithacus rubecula*. — Rotkehlchen. Am 11. XI. noch ein Exemplar gesehen. Wetter halbwegs schön.

3. *Ruticilla titis*. — Hausrotschwanz. 27. III. zuerst in Baierdorf, 1. IV. näher in Hoferdorf, 4. IV. auch bei meiner Wohnung, jedoch noch einzeln, erschienen. Wetter regnerisch bei tiefem Barometerstand, 5. IV. zahlreicher angekommen und angesiedelt. 29. X. zuletzt gesehen.

4. *Ruticilla phoenicurus*. — Gartenrotschwanz. 4. IV. vormittags zuerst 1 Exemplar gesehen.

5. *Pratincola rubicola*. — Schwarzkehlchen. 4. IV. nachmittags 1 Exemplar erlegt.

6. *Pratincola rubetra*. — Braunkehlchen. 29. IV. zuerst erschienen. Am 29. IX. wurde 1 Exemplar erlegt, welches so fett war, daß das Fett die Haut durchdrang und das ganze Gefieder beschmutzte.

7. *Saxicola oenanthe*. — Steinschmätzer. 30. III. erstes Exemplar erschienen. Wetter teilweise regnerisch. 5. IV. viele, 13. IV. noch 2 gesehen.

8. *Accentor modularis*. — Braunelle. 13. IV. zuerst 1 Exemplar gesehen.

9. *Turdus musicus*. — Singdrossel. 30. III. erste gehört.

10. *Turdus pilaris*. — Wachholderdrossel. 1. IV. viele auf dem Rückzuge vorhanden. Am 7. X. in mehreren Exemplaren wieder zuerst erschienen.

11. *Turdus torquatus*. Ringdrossel. 1. IV. wurde 1 Exemplar im Schulgarten gesehen. Wetter: Regen, später Schnee. 30. IV. viele in meinem Garten. Schnee.

12. *Calamodus schoenobaenus*. — Schilfrohrsänger. 8. V. vormittags von Richard Stadlober gesehen. 29. VIII. nachmittags 1 juv. erlegt.

13. *Luscinola melanopogon*. — Tamarisken-Rohrsänger. 8. V. vormittags 1 Exemplar in Gesellschaft obiger *Calamodus schoenobaenus* von Richard Stadlober gesehen. Leider hatte derselbe kein Gewehr zur Hand.

14. *Hypolais philomela*. — Gartenspötter. 26. V. vormittags 1 Exemplar in meinem Garten gehört.

15. *Sylvia curruca*. — Zaungrasmücke. 10. V. mehrere Exemplare gehört, 11. V. in meinem Garten erschienen.

16. *Tichodroma muraria*. — Mauerläufer. 12. XII. früh 1 Exemplar beim Kirchturm.

17. *Phylloscopus collybita*. — Weidenlaubvogel. 20. IX. bis 11. X. in meinem Garten hörbar. Kommt jährlich vor dem Abzuge in meinen Garten und läßt sein: „Zim zam“ hören.

18. *Alauda arvensis*. — Feldlerche. 5. III. zuerst 10 Exemplare erschienen. 5. XI. zuletzt 1 Exemplar gesehen.

19. *Anthus trivialis*. — Baumpieper. 27. III. zuerst erschienen.

20. *Anthus pratensis*. — Wiesenpieper. 18. III. zuerst, 20. X. zuletzt.

21. *Anthus spioletta*. — Wasserpieper. 4. IV. mehrere vorhanden.

22. *Anthus campestris*. — Brachpieper. 30. IV. wurden 4 Exemplare gesehen, 2 erlegt.

23. *Motacilla alba*. — Weiße Bachstelze. 8. III. nachmittags zuerst erschienen, 29. III. angesiedelt. 2. X. begann sie sich zu sammeln. 18. XI. von J. Noggler noch 1 Exemplar gesehen worden.

24. *Emberiza schoeniclus*. — Rohrammer. 8. IV. viele vorhanden.

25. *Coccothraustes coccothraustes*. — Kirschkernbeißer. War bis 7. II. noch immer vorhanden, 1 Exemplar erschien sogar am Fütterungsplatze beim hiesigen Schulhause. Im Herbst wurde keiner beobachtet.

26. *Acanthis cannabina*. — Hänfling. 24. III. wurde eine Schar von 30. Exemplaren gesehen.

27. *Fringilla coelebs*. — Buchfink. 15. III. ersten Finkenschlag gehört. 4. IV. zirka 200 Exemplare, 12. IV. nachmittags zirka 700 beisammen. Verspäteter Hauptzug?!

28. *Fringilla montifringilla*. — Bergfink. Sonst so zahlreich erscheinend, war in diesem Herbst nicht zu sehen und zu hören.

29. *Chloris chloris*. — Grünhänfling. Erschien im verflossenen Winter zahlreich, einmal in 17 Exemplaren am Futterplatze vor meinem Fenster. Einige Exemplare waren immer vorhanden. Im Herbst frühzeitig verschwunden.

30. *Sturnus vulgaris*. — Gemeiner Star. 11. III. nachmittags wurden 2 Exemplare zuerst gesehen. Wetter: Nordsturm mit Schneewehen. 25. III. eine große Schar vorhanden. Wetter: Die ganze Gegend noch ganz winterlich, nur da und dort einzelne Flecken schneefrei. Brütete zahlreich in den Nistkästchen. 30. VIII. 2 Scharen, zirka 200 Stück, beim Furtteich vorhanden.

31. *Oriolus oriolus*. — Kirschirol. 19. V. wurde 1 Exemplar gesehen.

32. *Nucifraga caryocatactes*. — Tannenhäher. Am 13. VI. hörte ich den Ruf dieses Vogels in einem nahen Walde. Er scheint dort zu brüten, da dort auch schon ein junger Vogel erlegt wurde. Am 12. VII. erschien er bei den Zirbelkiefern in meinem Garten, obwohl die Früchte noch nicht reif waren. Es wurden über 30 Stück erlegt und doch vernichtete er die ganze Zirbelernte. Er ist immer vorhanden.

33. *Lanius excubitor*. — Großer Würger. 20. III. wurde 1 Exemplar erlegt. Letzte Beobachtung. 21. X. 1 Exemplar erschienen.

34. *Lanius collurio*. — Rotrückiger Würger. 1. V. zuerst erschienen und erlegt. 30. IX. 1 juv. erhalten.

35. *Muscicapa grisola*. — Gefleckter Fliegenfänger. 23. IV. vormittags 1 Exemplar und am 24. IV. 3 Exemplare gesehen.

36. *Hirundo rustica*. — Rauchschwalbe. 12. IV. vormittags 1 Exemplar gesehen. 16. IV. 2 Exemplare, 17. IV. das erste Exemplar bei meiner Wohnung zum Übernachten erschienen. Wetter: 16. IV. vormittags regnerisch, tiefer Barometerstand; 17. IV. nachts etwas Schnee, vormittags Regen, nachmittags Gewitter; 18. IV. schön, 6 Exemplare vorhanden. 3. V. und 4. V. erst zahlreicher erschienen, wahrscheinlich durch die herrschende Kälte gehindert oder zurückgetrieben, denn am 28. IV. gab es hier

zirka ein Fuß tiefen Schnee, ebenso am 29. IV., wo hier der Weg zur Kirche ausgeschaufelt werden mußte. Am 1. V. alles gefroren, ebenso am 2. V. alles weiß von Schnee und gefroren, darum sah man nur beim Furtteich Schwalben, welche dort Nahrung suchten. Es sind in diesem Jahre einige Paare weniger erschienen. 21. VIII. Hauptabzug, 16. IX. letzte Beobachtung.

37. *Chelidonaria urbica*. — Fensterschwalbe. 3. V. nachmittags 2 Exemplare gesehen, 4. V. und 5. V. noch immer wenige da. Scheint, auch in geringerer Anzahl vorhanden zu sein. 9. und 10. IX. viele Exemplare versammelt. 12. IX. abermals eine Schar, 16. IX. letzte Beobachtung.

38. *Apus apus*. — Mauersegler. 6. V. 4 Exemplare gesehen, ein paar Tage später 6 bis 8 Paare vorhanden. 29. VII. Hauptabzug. 5. VIII. letzte Beobachtung.

39. *Civicola riparia*. — Uferschwalbe. 18. IV. einige da.

40. *Jynx torquilla*. — Wendehals. 1. V. wurde 1 Exemplar gesehen, 8. V. in meinem Garten erschienen.

41. *Coracias garrula*. — Blauracke. 5. IV. nach verlässlicher Mitteilung 2 Exemplare vorhanden, 31. V. abermals 1 Exemplar gesehen.

42. *Upupa epops*. — Wiedehopf. 6. IV. wurde 1 Exemplar gesehen.

43. *Cuculus canorus*. — Kuckuck. 29. IV. 1 Exemplar gehört.

44. *Alcedo ispida*. — Eisvogel. 19. VII. nachmittags 1 Exemplar beim Furtteich; soll schon einige Tage dort gewesen sein. 3. XI. wieder 1 Exemplar erschienen.

45. *Syrnium aluco*. — Waldkauz. Wurde im Winter und Frühjahr häufig gehört. Am 17. VI. wurde 1 junges Exemplar, das zwar dem Neste entronnen war, aber noch nicht gut fliegen konnte, im hiesigen Friedhofe vor meinen Augen gefangen. Da in der lokalen Sammlung des Stiftes St. Lambrecht noch kein Exemplar im Nestkleide vorhanden war, entschloß ich mich, dasselbe behufs Präparierung zu töten. Ein sicherer Beweis, daß diese Eule bei uns und zwar öfter als man meint, brütet.

46. *Falco subbuteo*. — Lerchenfalke. 18. IV. gesehen.

47. *Tinnunculus tinnunculus*. — Turmfalke. 19. III. nachmittags bei der Kirche erschienen, hielt sich längere Zeit gepaart hier auf, verschwand jedoch später, obwohl er früher immer hier brütete.

Sollte *Syrnium aluco* ihn vertrieben haben! 26. X. noch 1 Exemplar gesehen. Regen.

48. *Pandion haliaëtus*. — Flußadler. 1. VI. 1 Exempl. vorhanden.

49. *Buteo buteo*. — Mäusebussard. 14. III. wurde 1 Exemplar gesehen. 5. XII. noch ein Exemplar gesehen.

50. *Archibuteo lagopus*. — Rauhußbussard. 8. IV. wurde 1 Exemplar von J. Noggler gesehen. 9. XII. nachmittags 1 Exemplar vorhanden.

51. *Glaucidium passerinum*. — Sperlingseule. Am 12. II. sah bei einer Hasenjagd ein Jäger 2 Zaunkönige eilig einem Gestrüppe zufliegen und ihnen nach einen Raubvogel scharf nachfahren. Letzterer setzte sich darauf auf den Wipfel einer Fichte, von wo er ihn herabschoß und es war *Glaucidium passerinum*, welches mir überbracht wurde. Das Geschlecht konnte nicht bestimmt werden, da der Vogel stark zerschossen war. Der Mageninhalt bestand aus „Federn kleiner Vögel, besonders Meisen“. Also auch diese kleine Eule ist nicht so unschuldig, als man meinen möchte.

52. *Columba palumbus*. — Ringeltaube. 27. III. zirka 20 Exemplare gesehen worden. Fast noch alles mit Schnee bedeckt. 20. X. letzte Beobachtung.

53. *Turtur turtur*. — Turteltaube. 18. V. 1 Exemplar gesehen.

54. *Coturnix coturnix*. — Wachtel. 20. V. vormittags 1 Exemplar gehört. Wetter vormittags noch Schnee und Regen, nachmittags Ausheiterung. War in diesem Jahre zahlreich. 16. X. noch 2 Exemplare beobachtet.

55. *Ardea cinerea*. — Grauer Fischreiher. 22. IV. wurden 2 Exemplare gesehen. 2. VI. 1 Exemplar erlegt. 20. XI. vormittags 5 Exemplare vorhanden; letzte Beobachtung.

56. *Ciconia ciconia*. — Gemeiner Storch. 13. IV. wurden in Lind bei Neumarkt 2 ♂ erlegt. 30. V. 1 Exemplar, 6. VII. 3 Exemplare gesehen.

57. *Fulica atra*. — Gemeines Wasserhuhn. 28. IV. 1 Exemplar, 30. IV. 2 Exemplare, ♂ und ♀ vorhanden. 4. XI. nachmittags 2 Exemplare, 14. XI. nachmittags 1 Exemplar gesehen.

58. *Gallinula chloropus*. — Grünfüßiges Rohrhuhn. Noch am 27. XII. 1 Exemplar vorhanden und zwar beim Mühlteich, welcher am Einfluß etwas eisfrei ist. Mutmaßlich war es angeschossen, daher zurückgeblieben.

59. *Ortygometra parva*. — Kleines Sumpfhuhn. 30. IV. von Noggler 1 ♂ erlegt; befindet sich in meiner Sammlung.

60. *Vanellus vanellus*. — Kiebitz. 19. III. nachmittags 5 Exemplare, 4. IV. 17 Exemplare gesehen. Wetter regnerisch, tiefer Barometerstand. 6. IV. 13 Exemplare. Wetter vormittags trüb, nachmittags Regen, Barometer etwas gestiegen. 7. IV. 15 Exemplare, 22. IV. 1 ♂ gesehen. 13. X. 1 Exemplar, 16. XI. 16 Exemplare gesehen.

61. *Oedicnemus oedicnemus*. — Triel. 6. IV. 1 Exemplar angeschossen, 8. IV. 5 Exemplare. Wetter nachmittags 25 cm tiefer Schnee, es schneite fast den ganzen Tag. 9. IV. vormittags 4 Exemplare; alles tief mit Schnee bedeckt, nachmittags Tauwetter, abends wiederum Regen und Schnee. 12. IV. nachmittags 7 Exemplare. Wetter trüb. 15. IV. 9 Exemplare. Wetter vormittags trüb, nachmittags Regen bei sehr tiefem Barometerstand. 26. IV. 39 Exemplare. Wetter veränderlich. Am 1. XII. erschien nachmittags ein Vogel, den ich zuerst als *Numenius arcuatus* ansprach, der jedoch mutmaßlich *Oedicnemus* war, da die Aussage des Boten, der den „krummen Schnabel“ gesehen haben will, nicht als glaubwürdig erscheint.

62. *Scolopax rusticola*. — Waldschnepfe. 24. X. nachmittags 1 Exemplar gefehlt.

63. *Gallinago gallinula*. — Moorschnepfe. 5. IV. 1 Exemplar gesehen.

64. *Gallinago gallinago*. — Bekassine. 21. X. nachmittags 1 Exemplar gesehen.

65. *Totanus hypoleucus*. — Flußuferläufer. 2. IV. 1 Exemplar, 9. V. nachmittags 8 Exemplare, 21. V. 5 Exemplare vorhanden. 29. VIII. 5 Exemplare.

66. *Totanus pugnax*. — Kampfläufer. 4. IV. 1 ♂ erlegt worden.

67. *Totanus littoreus*. — Hellfarbiger Wasserläufer. 28. IV. vormittags 2 Exemplare vorhanden. 31. VIII. nachmittags 1 Exemplar, ♀ juv., erlegt worden; war sehr fett.

68. *Totanus totanus*. — Rotfüßiger Wasserläufer. 23. IV. 1 Exemplar, 23. VI. nachmittags 4 Exemplare vorhanden, wovon 2 erlegt wurden.

69. *Totanus fuscus*. — Dunkelfarbiger Wasserläufer. 27. IV. 1 Exemplar erlegt worden.

70. *Totanus glareola*. — Bruchwasserläufer. 23. IV. 3 Exempl.

71. *Totanus ochropus*. — Punktierter Waldwasserläufer. 13. IV. 1 Exemplar, 23. IV. 1 Exemplar, 21. VIII. 1 Exemplar.
72. *Numenius phaeopus*. — Regenbrachvogel. 26. IV. wurden nach Bericht Noggler's 2 Exemplare gesehen.
73. *Anser anser*. — Graugans. 20. IX. wurde mir von Land bei Neumarkt 1 ♀ zugesandt.
74. *Anser fabalis*. — Saatgans. Am 1. XII. nachmittags waren 15 Exemplare vorhanden, wurden aber leider gefehlt.
75. *Anas penelope*. — Pfeifente. 23. IV. 1 ♂ und ♀ gesehen.
76. *Anas boscas*. — Stockente. 13. III. wurden vom Nachtwächter in Neumarkt 3 Scharen Enten über dem Markte beobachtet, welche nach den Lauten, die er hörte, *A. boscas*, *A. penelope* und *A. querquedula* waren. Die Teiche waren noch zugefroren. 13. IV. 3 Exemplare, 22. IV. 2 Exemplare. 25. XI. beim Engelmairteich beim Einfluß 25 Exemplare; letzte Beobachtung.
77. *Anas querquedula*. — Knäckente. 27. IV. 3 Exemplare, 30. IV. 2 Exemplare.
78. *Anas crecca*. — Krickente. 30. III. 2 Exemplare, 2. IV. 5 Exemplare, 4. IV. 5 Exemplare, 17. IV. 2 Exemplare, 20. IV. 1 Exemplar vorhanden. 2. IX. zirka 20 Exemplare, 3. XI. nachmittags 4 Exemplare, 4. XI. 16 Exemplare, 20. XI. nachmittags 7 Exemplare; letzte Beobachtung.
79. *Dafila acuta*. — Spießente. 30. III. nachmittags 3 Exemplare erschienen, 2. IV. 10 Exemplare, 7. IV. 1 ♂.
80. *Spatula clypeata*. — Löffelente. 10. XI. nachmittags 11 Exempl., wovon 1 ♂ in noch teilweisem Sommerkleide erlegt wurde.
81. *Fuligula nyroca*. — Weißäugige Ente. 21. V. vormittags 2 Exemplare, ♂ und ♀, vorhanden, ♂ von Noggler erlegt.
82. *Fuligula fuligula*. — Reiherente. 8. IV. nachmittags und 21. IV. je 1 Exemplar. 23. XI. noch 1 Exemplar gesehen.
83. *Oedemia nigra*. — Trauerente. 27. IV. vormittags 1 Exemplar von Richard Stadlober erlegt worden. Neuheit für Mariahof.
84. *Mergus serrator*. — Mittelsäger. 28. IV. 1 Exemplar, 27. IV. 2 ♀.
85. *Hydrochelidon nigra*. — Schwarze Seeschwalbe. 27. IV. 1 Exemplar gesehen, 9. V. 1 Exemplar im Sommerkleide erlegt. 8. VIII. und 9. VIII. 1 Exemplar vorhanden.
86. *Larus ridibundus*. — Lachmöve. 20. IV. 3 Exemplare

(Wetter sehr kalt, alles gefroren), 30. VI. nachmittags 6 Exemplare, einige Tage darauf noch mehrere vorhanden.

87. *Colymbus fluviatilis*. — Kleiner Steißfuß. 17. IV. 1 Exemplar, 10. XI. 1 Exemplar vorhanden.

Mariahof, am 21. Jänner 1908.

Die Photographie im Dienste der ornithologischen Sammeltätigkeit.

Von Rud. Zimmermann, Rochlitz in Sachsen.

Trotz des großen Aufschwunges der Photographie in den letzten Jahrzehnten, der sich vor allem in dem Übergang von einer rein spielerischen, beziehungsweise handwerksgemäßen Beschäftigung zu höherer, künstlerischer Betätigung charakterisiert, ist ein Zweig von ihr, die Naturphotographie, bei uns bislang doch noch recht vernachlässigt geblieben. Zwar schien es, als ob durch das vor einigen Jahren erfolgte Erscheinen des epochemachenden Schilling'schen Werkes: „Mit Blitzlicht und Büchse“, dem später noch: „Der Zauber des Elelescho“ (beide im Verlage von R. Voigtländer in Leipzig) folgte, und durch die wohl in erster Linie durch den ungeahnten Erfolg des erstgenannten Buches bewirkten Übersetzungen amerikanischer und englischer, auf naturphotographischem Wege illustrierter Publikationen, ein Wandel zum Besseren eintreten sollte. Die Begeisterung für die Naturphotographie flammte auf — — und verbrauchte fast überall ebenso rasch, wie sie gekommen war. An dieser Tatsache ändert auch der Umstand nichts, daß verschiedene Zeitschriften ab und zu einmal recht gute Naturaufnahmen in ihren Spalten brachten und für sie spricht auch das Erscheinen des ersten deutschen naturphotographischen Werkes: Meerwirth, Lebensbilder aus der Tierwelt, das in Einzelbänden zu je 16 Lieferungen ausgegeben, gleichfalls von R. Voigtländer verlegt wird und ganz hervorragend schöne naturphotographische Reproduktionen enthält, von denen aber — wie es nach den mir bei der Niederschrift dieses vorliegenden ersten Lieferungen (Säugetiere 1—8, Vögel 1—8) scheint — zahlreiche und vielfach die besten Aufnahmen von nicht-deutschen Photographen herrühren. Und der Herausgeber, H. Meerwirth, sagt in seiner Einleitung darüber selbst: „Daß die Beteiligung unserer deutschen Amateure eine im Verhältnis zu ihrer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Schaffer Alexander

Artikel/Article: [Ornithologisches aus Mariahof vom Jahre 1907. 63-71](#)